



**Gesellschaft Deutscher Chemiker
Fachgruppe Geschichte der Chemie**



**Deutsche Physikalische Gesellschaft
Fachverband Geschichte der Physik**

Programm der Vortragstagung
Geschichte der Materialforschung

24. – 27. März 2009 in Göttingen

24.3.2009

14.00 Begrüßung durch die Organisatoren (Fachgruppe Geschichte der Chemie bzw. Fachverband Geschichte der Physik) (K. Hentschel, C. Reinhardt)
(Zsigmondy-Hörsaal MN 28, Institut für Anorganische Chemie)

14.05 Klaus Hentschel Von der Materialforschung zur *materials science*

14.30 KONZEPTE
(Zsigmondy-Hörsaal MN 28, Institut für Anorganische Chemie)

14.30 Ursula Klein Materialien und Stoffe in der klassischen Chemie, ca.1720-1930 (HV)
15.30 Norman Pohl Des Widerspenstigen Zähmung? Probleme in der historischen Genese materiebezogener Klassifikationssysteme

16.00 Kaffeepause

16.30 NEUE MATERIALIEN
(Zsigmondy-Hörsaal MN 28, Institut für Anorganische Chemie)

16.30 Günter Dörfel Der Wettlauf um das weiße Gold – Zur Nacherfindung des europäischen Porzellans in thüringischen Kleinstaaten (HV)
17.30 Dietrich Braun Vom Schellack zu den Phenoplasten: 100 Jahre Bakelit
18.00 Johann Weis Silicone -- ein faszinierendes Kapitel in der Entwicklungsgeschichte von Polymeren
18.30 Werner Becker, S.Bernschneider-Reif Von den „überflüssigen“ Kristallen zum überragenden wirtschaftlichen Erfolg - Die Geschichte der Flüssigkristalle bei Merck

19.15 ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG
(Zsigmondy-Hörsaal MN 28, Institut für Anorganische Chemie)

Lothar Dunsch: Farbiger Kohlenstoff - Zur Geschichte der Fullerenforschung

20.15 Abendessen auf individueller Basis

25.3.2009

09.00 INSTITUTIONELLER RAHMEN / REGIONEN

(Zsigmondy-Hörsaal MN 28, Institut für Anorganische Chemie)

- | | | |
|-------|-------------------|--|
| 09.00 | Helmut Maier | "Rettungsmetalle", Kunststoffpioniere und "Wirtschaftswunder": Zur Gemeinschaftsarbeit der wissenschaftlich-technischen Vereine auf dem Gebiet der Materialforschung im 20. Jahrhundert (HV) |
| 10.00 | Henryk Ditschen | Die Materialprüfungsanstalt Stuttgart in den Jahren 1884-1944 |
| 10.30 | Günther Luxbacher | Die „Materialschlacht“ im Labor: Die ungeahnte Komplexität der deutschen Ersatzstoff-Forschung in den beiden Weltkriegen |

11.00 Kaffeepause

- | | | |
|-------|--|--------------------------------------|
| 11.30 | Peter Hallpap,
J. Hendrich, D. Ehrt | Zwei Jahrhunderte Glaschemie in Jena |
| 12.00 | Klaus Müller | Werkstoffforschung im Dresdner Raum |

12.30 Mittagessen

14.00 SESSION A: METALLFORSCHUNG

(Zsigmondy-Hörsaal MN 28, Institut für Anorganische Chemie)

- | | | |
|-------|-----------------|--|
| 14.00 | Karin Reich | Kupffers Preisschrift über den Einfluß der Wärme auf die Elastizität der Metalle (1852, 1855). |
| 14.30 | Wolfgang Hübner | Eine historische Betrachtung zu Korrosion und Korrosionsschutz |
| 15.00 | Stefan Krebs | „Eine Schicksalsstunde für die Metallographie“ – Die kognitive und soziale Aneignung eines neuen Forschungsmodus (1900–1914) |

15.30 Kaffeepause

- | | | |
|-------|------------------|---|
| 16.00 | Renate Tobies | Metallforschung und mathematische Methoden |
| 16.30 | Ernst Sondheimer | A.H. Wilson, Begründer der Theorie der Halbleiter: Leben und Werk |

14.00 SESSION B: AKTEURE

(Windaus-Hörsaal MN 29, Institut für Anorganische Chemie)

- | | | |
|-------|-------------------------------|---|
| 14.00 | Dietmar Linke,
I.S. Gutzow | Ivan N. Stranski (1897–1979), der bulgarisch-deutsche "Großmeister des Kristallwachstums", und sein Wirken im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik (HV) |
| 15.00 | Hans-Henning Walter | Ernst August Geitner – ein sächsischer Chemietechnologe des frühen 18. Jahrhunderts |

15.30 Kaffeepause

- | | | |
|-------|----------------|--|
| 16.00 | Georg Schwedt | Hermann Bleibtreu und der deutsche Portlandzement aus Oberkassel/Bonn am Rhein |
| 16.30 | Hartmut Herbst | Glas aus Witten und Jena: 125. Jahre Gründung von Schott & Gen. |

17.30 Mitgliederversammlungen der GDCh und DPG-Fachgruppen

20.00 Abendessen im Göttinger Ratskeller (auf Selbstzahlerbasis, Anmeldung erbeten)

26.3.2009

09.00 METHODEN UND INSTRUMENTE

(Zsigmondy-Hörsaal MN 28, Institut für Anorganische Chemie)

09.00	Carsten Reinhardt	Methoden der Physik und Chemie
09.30	Christian Forstner	Vom Neutronengenerator zum Reaktor
10.00	Falk Müller	Elektronenmikroskopische Verfahren in der Festkörperforschung

10.30 Kaffeepause

11.00	Edward Jurkowitz	Computation and Calculation in Early Solid-State Physics Work: Abstract theory and real materials
11.30	Klaus-D. Roeker	Vulkanisation – eine chemische Reaktion oder ein Adsorptionsvorgang? Eine Kontroverse zu Beginn des 20. Jahrhunderts
12.00	Rajinder Singh	Emergence of experimental physics in India and a short local history of scientific instruments in the first half of the 20th c.

12.30 Mittagessen

Es besteht in der Mittagspause Gelegenheit zum Besuch des Museums der Göttinger Chemie.
Dazu wird bei der Registrierung um Voranmeldung gebeten

Zur Information:

<http://www.museum.chemie.uni-goettingen.de/index.htm>

14.00 Verleihung des Paul-Bunge-Preises an Prof. Dr. Jutta Schickore, Indiana University, Bloomington/USA, Preisträger-Vortrag: Vertrackte Probeobjekte: Mikroskop-Prüfung im neunzehnten Jahrhundert und ihre Grenzen

14.45 Verleihung des des Bettina Haupt-Preises und Preisträger/innen-Vortrag

15.00 Kaffeepause

15.15 NANOTECHNOLOGIE

(Zsigmondy-Hörsaal MN 28, Institut für Anorganische Chemie)

15.15.	Joachim Schummer	Nanotechnologie: eine neue soziale Bewegung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit (HV)
16.15	Andreas Woyke	Betrachtungen zu einer historischen Verortung der Nanotechnologie im Blick auf die Chemie der Kolloide und der supramolekularen Strukturen

16.45 Kaffeepause

17.00 SESSION A: WERKSTOFFE UND IHRE FORMEN
(Zsigmondy-Hörsaal MN 28, Institut für Anorganische Chemie)

17.00	Gerd Collin	Zur Geschichte der Kohlenstoff-Werkstoffe
17.30	Andreas Haka	Flügel aus "schwarzem Gold": Zur Geschichte faserverstärkter Werkstoffe
18.00	Günter Lattermann	Die Geschichte der H. Römmler AG
18.30	Kijan Malte Espahangizi	Glasmilieus. Überlegungen zur historischen Ökologie eines Materials
19.00	Benjamin Steininger	Katalysator – Ein Schlüsselprinzip der Materialgeschichte des 20. Jahrhunderts

17.00 SESSION B: ROHSTOFFE, MATERIALSCHUTZ UND INNOVATION
(Windaus-Hörsaal MN 29, Institut für Anorganische Chemie)

17.00	Matthijs de Keijzer, M. R. van Bommel	Synthetische Farbstoffe für Aristokraten und arme Künstler
17.30	Christian Simon, M. Forter	Holzschutz auf dem Höhepunkt der Holzbock-Manie der 1960er Jahre. Chem. Technologie des Materialschutzes und Biologie geschützter Wildtierpopulationen in langfristiger Wechselwirkung
18.00	Siegfried Niese	Hartmut Kallmann und die Erfindung der organischen Szintillatoren
18.30	Jürgen Maar, L. C. Rosenbrock	Zur Gewinnung des Sassafrasöls. Eine chemische Industrie, die nicht wurde
19.00	Helmut Klezl	Der Reichtum böhmischer Länder an Bodenschätzen und ihre Hebung und Verarbeitung durch die „Stummen“ im Mittelalter

20.00 Abendessen auf individueller Basis

Ende des gemeinsamen Teils der DPG-GDCh-Tagung

27.3. 2009: GDCh-Teil

09.00 SESSION A:

BIOGRAPHISCHES

(Zsigmondy-Hörsaal MN 28, Institut für Anorganische Chemie)

- | | | |
|-------|------------------|--|
| 09.00 | Johannes Büttner | Robert Boyle & Gottfried Wilhelm Leibniz. Chemische Studien im 17. Jh. |
| 09.30 | Regine Zott | "Ich bin Crawinkler Landstürmer, und Sie sind ein arger Revolutionär...". Friedrich Theodor Althoff (1839-1908) und die Chemie |
| 10.00 | W. Dedek | 100 Jahre Nobelpreis 1908–Ernest Rutherford |

10.30 Kaffeepause

- | | | |
|-------|-----------------|--|
| 11.00 | Marcin Dolecki | Die Bedeutung der Untersuchungen von Ludwik Bruner (1871-1913) für die Entwicklung der physikalischen Chemie |
| 11.30 | Alfred Neubauer | Forschen unterm Fallbeil |

09.00 SESSION B:

INSTITUTIONEN UND STRATEGIEN

(Windaus-Hörsaal MN 29, Institut für Anorganische Chemie)

- | | | |
|-------|------------------|--|
| 09.00 | Peter Laur | Das Erwachen der Organischen Chemie am Polytechnikum Aachen im 19. Jh. |
| 09.30 | Elena Roussanova | "Der arme Kerl in der hexagonalen Zwangsjacke" – Zur Geschichte der Chemie substituierter Benzole um 1865–1875 |
| 10.00 | Michael Engel | Die Chemie an den Universitäten in Berlin (West) 1946-1960 |

10.30 Kaffeepause

- | | | |
|-------|--------------------|--|
| 11.00 | Claus Christ | Chemische Industrie in der sozialistischen Zentralplanwirtschaft – Dargestellt an zwei Chemiekombinaten |
| 11.30 | Wolfgang Scheinert | Betrachtungen zum langfristigen technischen Fortschritt in der chemischen Industrie: Innovationsmuster der Grundchemikalienproduktion im 20. Jh. |

12.00 Mittagessen, Ende der Tagung

Es besteht ab 12 Uhr bis ca. 16 Uhr Gelegenheit zum Besuch des Museums der Göttinger Chemie. Dazu wird bei der Registrierung um Voranmeldung gebeten

Zur Information:

<http://www.museum.chemie.uni-goettingen.de/index.htm>